

Informationen zum Umgang mit der COVID-19-Pandemie in Sachsen-Anhalt und Magdeburg

Momentan infizieren sich in Magdeburg täglich mehrere Menschen neu mit dem Coronavirus.

Es ist wichtig, die Verbreitung des Virus zu verlangsamen, damit zum Beispiel Schulen und Kitas geöffnet bleiben können und das Gesundheitssystem nicht überlastet wird.

Bitte helfen Sie mit, sich selbst und andere vor dem Virus zu schützen.

Bitte beschränken Sie Ihre privaten Kontakte auf das Notwendigste und reduzieren Sie Besuche bei Verwandten und Freunden!

Aktuelle Regelungen (gültig bis zum 30. November 2020):

geschlossen/ nicht erlaubt:



Gastronomie
Restaurants, Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen sind geschlossen. Lieferung und Abholung von Essen bleibt erlaubt.



Freizeit
Theater, Kinos, Messen, Freizeitparks und Spielhallen sind geschlossen.



Sport
Fitnessstudios, Schwimm- und Spaßbäder sind geschlossen.



Profisport
ist nur ohne Zuschauer zugelassen.
Amateursport ist nicht erlaubt, Vereine dürfen nicht trainieren.



Urlaubsreisen
Touristische Übernachtungen im Inland sind verboten.

geöffnet:



Einzelhandel
bleibt geöffnet.



Kitas
bleiben geöffnet.



Schulen
bleiben geöffnet.



Individualsport
zum Beispiel Joggen bleibt erlaubt.



Friseure/ Dienstleistungen
Friseure, Kosmetikstudios, Massagepraxen und Tattoo-Studios bleiben geöffnet.

Darauf ist zu achten:



Private Treffen
nur noch für bis zu zehn Menschen aus maximal zwei Hausständen



Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln, Geschäften und im öffentlichen Raum, wo der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann



Bitte achten Sie weiterhin auf Hygiene- und Abstandsregeln und nutzen Sie die Corona-Warn-App!

Was tun, wenn ich mich krank fühle oder Kontakt zu einem Infizierten hatte?

Typische Symptome für COVID-19: Husten, erhöhte Temperatur, Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns, Schnupfen, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen oder allgemeine Schwäche

- bleiben Sie sofort zu Hause,
- treffen Sie sich nicht mit anderen Leuten, gehen Sie nicht zur Arbeit oder zur Schule
- rufen Sie Ihren Hausarzt oder Gesundheitsamt an (Hotline Gesundheitsamt: 0391/ 540 2000) und folgen Sie den Anweisungen
- informieren Sie Ihren Arbeitgeber und/oder die Kita/ Schule
- bei typischen COVID-19-Symptomen können Sie sich zeitnah in der Fieberambulanz testen lassen
- haben Sie keine Symptome, hatten aber Kontakt zu einer infizierten Person, erfolgt die Testung erst zum Ende der Quarantäne
- **Infizierte und Kontaktpersonen** bleiben 14 Tage ab Testergebnis bzw. Kontakt in Quarantäne
- ein negativer Corona-Test beendet die Quarantäne **nicht**

Durchführung Corona-Test und Testergebnis:

- Die Testung kann in der Fieberambulanz in der Brandenburger Straße 8, 39104 Magdeburg erfolgen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:00 Uhr - 20:00 Uhr,

Samstag und Sonntag 10:00-13:00 Uhr,

Feiertage: 10:00 – 13:00 Uhr

Eine Testung ist auch beim Hausarzt möglich (vorher anrufen).

- Nach der Testung erhalten Sie ein Dokument mit einem Barcode. Sie können das Ergebnis selbstständig unter <https://patienteninfo.kvsa.de> abrufen, indem Sie die Zahlenfolge des Barcodes und das Datum Ihres Tests eintragen.
- Das Ergebnis ist positiv: Bleiben Sie zu Hause in Quarantäne. Warten Sie auf das Schreiben vom Gesundheitsamt. Dort steht, für wie lange die Quarantäne angeordnet wird. Informieren Sie so schnell wie möglich Ihre Kontaktpersonen der letzten 6-7 Tage. Direkte Kontaktpersonen müssen sich sofort in Quarantäne begeben.
- Das Ergebnis ist negativ, obwohl Sie Corona-typische Symptome haben: Bleiben Sie mindestens 5 Tage zu Hause. Kontaktieren Sie Ihren Arzt, um das weitere Vorgehen zu besprechen.
- Das Ergebnis ist negativ, obwohl Sie Kontakt mit einer infizierten Person hatten: Sie bleiben weiter in Quarantäne. Die Quarantäne beträgt 14 Tage ab Kontakt zum Infizierten. Sie erhalten ein Quarantäneschreiben vom Gesundheitsamt.

Vergessen Sie nicht: Die Quarantäne dient dem Schutz Ihrer Familie, der Nachbarn und aller anderen Menschen in Ihrem Umfeld vor Ansteckung und soll die Verbreitung der Erkrankung verhindern. Nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) ist die Quarantäne verpflichtend. Die Nichteinhaltung der Quarantäne ist strafbar und kann mit Bußgeldern geahndet werden.

Bei einer Quarantäne gelten folgende Vorschriften:

- **Die Wohnung darf nicht verlassen werden!**
- Sollte es Ihnen schlechter gehen, informieren Sie telefonisch Ihren Hausarzt.
- Meiden Sie engen Kontakt zu Personen im eigenen Haushalt – halten Sie Abstand und beachten Sie die Hygieneregeln.
- Keine persönlichen Kontakte zu Personen außerhalb des eigenen Haushaltes!
- Bitten Sie Familienangehörige oder Freunde um Hilfe bei Einkäufen, die dann vor die Tür gestellt werden. Dafür können Sie auch die Nachbarschaftshilfe in Magdeburg ansprechen: <https://solistatt-hamster-md.de/>

Reisen ins Ausland und Rückkehr nach Deutschland:

- Begeben Sie sich nach der Einreise aus einem Risikogebiet direkt nach Hause, bleiben Sie 10 Tage in Quarantäne und nehmen Sie Kontakt zum Gesundheitsamt auf (0391/540 2000 oder Einreise-Risikogebiet@ga.magdeburg.de).
- Wenn Sie sich in den 10 Tagen vor der Einreise nach Deutschland in einem Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie sich unter www.einreiseanmeldung.de über eine digitale Einreiseanmeldung anmelden.
- Eine aktuelle Liste mit Risikogebieten finden Sie unter: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html
- Das Gesundheitsamt kann Sie innerhalb von 10 Tagen nach Einreise dazu auffordern, ein negatives Testergebnis vorzulegen oder einen Test zu machen. Dieser Test ist nur noch bis zum 1. Dezember 2020 kostenlos.
- Die Quarantäne kann auch mit einem negativen Testergebnis frühestens 5 Tage nach Einreise beendet werden.
- Berufspendler müssen abhängig von der Dauer und dem Grund des Aufenthalts im Ausland in der Regel nicht in Quarantäne. Eine Bescheinigung des Arbeitgebers muss vorliegen.

Wo finde ich weitere Informationen?

www.magdeburg.de/CoronavirusCovid19

<https://ms.sachsen-anhalt.de/themen/gesundheit/aktuell/coronavirus>

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirus-aktuelle-informationen>

mehrsprachige Informationen:

<https://www.magdeburg.de/Coronavirus-Covid-19/Mehrsprachige-Informationen/>

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-und-person/informationen-zum-coronavirus>



<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirus-covid>

<https://integrationsbeauftragte.sachsen-anhalt.de/corona-news/>

Unterstützung und Beratung

➤ Migrationsberatungsstellen

https://www.magdeburg.de/media/custom/37_31676_1.PDF?1566316883

Zum Beispiel:

AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. (Deutsch, Arabisch, Englisch, Französisch): migration.md@awo-sachsenanhalt.de, 0391/ 999 777 34 oder 0391/ 999 777 37

Deutscher Familienverband LV Sachsen-Anhalt e.V. (Bürgerhaus Kannenstieg) (Deutsch, Englisch, Französisch, Ukrainisch, Russisch): mbe@dfv-lsa.de, 0391/ 56 29 71 5

Familienhaus Magdeburg gGmbH (Deutsch, Englisch, Arabisch, Persisch): mbe@familienhaus-magdeburg.de, 0391/ 99 0000 99

Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V. (IKZ – Interkulturelles Beratungs- und Begegnungszentrum): traore@caritas-ikz-md.de, zum Beispiel 0391 40805-18 oder 0391 40805-17

Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch, Arabisch, Französisch, Dioula, Bambara, Serbokroatisch, Albanisch

➤ Sonstige allgemeine Beratung

Integrationshilfe Sachsen-Anhalt e.V.: beratung@mail.integrationshilfe-lsa.org, 0391/ 99 05 97 96 oder 0175/ 88 86 3 86

Orientierungsberatung im einewelt haus Magdeburg (Deutsch, Arabisch, Englisch): orientierungsberatung@agsa.de, 0391/ 5371 242

Beratung für Familien - Meridian e.V. (Deutsch, Russisch, Englisch): info@meridian-magdeburg.de, 0391/ 5371 296

Beirat für Integration und Migration der Landeshauptstadt Magdeburg: integrationsbeirat@stadt.magdeburg.de oder Krzysztof.Blau@stadt.magdeburg.de, 0391/ 540 2382

Integrationsgemeinwesenarbeit, Dezernat für Soziales, Jugend und Gesundheit (Deutsch, Arabisch, Englisch): vielfalt-gestalten@magdeburg.de, 0391/ 540 6641 oder 0391/ 540 3450

➤ Arbeitsrechtliche Beratung:

Bema – Beratung migrantischer Arbeitskräfte (Deutsch, Englisch, Polnisch, Russisch, Ukrainisch, Serbokroatisch, Rumänisch): bema@aul-lsa.de, 0159/ 01 38 09 03

➤ Sprachliche Verständigung:

SiSA – Sprachmittlung in Sachsen-Anhalt (telefonisch): sprachmittler@lamsa.de, 0345 213 893 99

➤ Nachbarschaftshilfe

für Menschen, die zur Risikogruppe gehören oder sich in Quarantäne befinden (zum Beispiel für Einkaufshilfen):

<https://soli-statt-hamster-md.de/>

Hotline: 0391/ 5495840 oder 0391/ 540 4040